

21. Jahrestagung des Arbeitskreises Südostasien der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)

Köln, 14.–15. November 2014

Das Geographische Institut der Universität zu Köln war zum wiederholten Male Gastgeber der Jahrestagung des 1996 gegründeten Arbeitskreises Südostasien der Deutschen Gesellschaft für Geographie. Zum 21. Mal kamen am 14. und 15. November 2014 rund 30 Wissenschaftler in Köln zusammen, um aktuelle Forschungsarbeiten aus der Region Südostasien vorzustellen und zu diskutieren. Den Auftakt bildete die Begrüßung im Namen des Arbeitskreises durch Prof. Dr. Javier Revilla-Diez vom Geographischen Institut der Universität Köln.

Traditionsgemäß wurde auch Promovierenden Raum für die Präsentation ihrer Dissertationsprojekte gegeben. So eröffnete Franziska Sohns, Doktorandin am Geographischen Institut der Universität zu Köln, den inhaltlichen Teil der Veranstaltung mit einem Vortrag zur ökonomischen Vulnerabilität von Haushalten im ländlichen Vietnam in Krisenzeiten. Zwei am gastgebenden Institut tätige Wissenschaftler aus Vietnam, Thi Xuan Thu Nguyen und Hung Nguyen Trung, gaben Einblicke in ihre Forschung zum Wandel der Entwicklungstrajektorien der Industrie im Delta des Roten Flusses und zu Entwicklungstrends im nicht-landwirtschaftlichen Sektor im ländlichen Vietnam. Die Rolle Vietnams im Streit um das Südchinesische Meer wurde von Paul Loboda, Doktorand an der Justus-Liebig-Universität Gießen, beleuchtet und in einen übergeordneten geopolitischen Zusammenhang gestellt. Ein theoriegeleiteter und zugleich sehr anschaulicher Vortrag von Prof. Dr. Christoph Antweiler von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, zum Thema „Areas Revisited@Southeast Asia“ warf die Frage auf, welche Alternativen es heute zu Area-Konzepten gibt. Dr. Matthias Garschagen von der United Nations University Bonn, gab einen kurzen Bericht zum Stand des TWIN-SEA-Networks, in dessen Rahmen gegenwärtig neue Möglichkeiten wissenschaftlicher Kooperation in den Themenfeldern „Disaster Risk Reduction“ und „Climate Change Adaptation“ in Südostasien etabliert werden.

Die Teilnahme von sechs Wissenschaftlerinnen aus Myanmar, deren Aufenthalt in Köln durch die langjährige Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Frauke Kraas (Arbeitskreis Südostasien) ermöglicht wurde, war eine besondere Bereicherung für die Veranstaltung und verlegte den inoffiziellen Themenschwerpunkt auf die gegenwärtigen Entwicklungen in Myanmar. Prof. Dr. Frauke Kraas teilte in ihrer Präsentation ihre Einschätzungen und

wissenschaftlichen Erkenntnisse zum gegenwärtigen Stand des Transformationsprozesses, die sie während eines zweijährigen Aufenthaltes als Gastprofessorin an der University of Yangon gewinnen konnte, und stieß damit auf großes Interesse der Tagungsteilnehmer.

Eine Analyse der Produktivität der Kautschukfarmer im Kyarinnseikkyi Township, im Distrikt Kawkareik, Kayin State, wurde von Dr. Khin Khin Soe von der University of Yangon vorgestellt. Hlaing Maw Oo und Aye Aye Myint vom Department of Human Settlements and Housing Development des myanmarischen Bauministeriums präsentierten in ihrem Vortrag „Heritage of Yangon/Myanmar“ eine umfassende Bestandsaufnahme des Kulturerbes der einstigen Hauptstadt und problematisierten den Umgang mit diesem Erbe im gegenwärtigen Reformprozess des Landes. Auch Prof. Dr. Su Su von der Mandalay Technological University gab Einblicke in Myanmar's reiches kulturelles Erbe mit ihrer Darlegung der Bemühungen um die Nominierung der historischen Städte der Pyu zum UNESCO-Weltkulturerbe, die im Juni 2014 die Aufnahme in die Liste des Weltkulturerbes erbrachten.

Ein Thema, das deutlich im Kontext der Öffnung des Landes steht, wurde von Dr. Zin Nwe Myint präsentiert, die mit ihrer Forschung Entwicklungspotentiale eines nachhaltigen Tourismus in der Region Taunggyi identifiziert, in der eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Landes, der Inle See, gelegen ist. Der Zusammenhang von Kunsthandwerk und Kulturerbe in Myanmar wurde von Sandar Win vom Department of Human Settlements and Housing Development des myanmarischen Bauministeriums in einem weiteren hochaktuellen Vortrag dargestellt.

Auch aktuelle Themen aus Indonesien wurden vorgestellt. Barbara Beckert und Jonas Hein von der Georg-August-Universität Göttingen stellten Erkenntnisse aus ihren Dissertationsprojekten im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 990 „Ökologische und sozioökonomische Funktionen tropischer Tieflandregenwald-Transformationssysteme (Sumatra, Indonesien)“ zu Landnutzungskonflikten an der voranschreitenden Grenze der Palmölproduktion in Jambi zur Diskussion. Ein weiteres Thema mit Indonesienbezug wurde von dem an der Universität Köln ansässigen Doktoranden Thomas Neise erörtert, der sich mit der Anpassung von Firmen an Naturgefahren als Teil regionaler ökonomischer Resilienz beschäftigt.

Die traditionelle Tagungsexkursion stellte dieses Jahr das informelle Wohnen ins Zentrum der Aufmerksamkeit: Das „Paradies am Eifelwall“, eine Brache nahe des Geographischen Instituts, die über viele Jahre hinweg vom Künstler Rolf „Ketan“ Tepel und anderen als kreativer Raum und Heimat alternativer Lebensentwürfe in Wert gesetzt worden ist, soll zukünftig als Standort des neuen Archivs der Stadt Köln dienen. Der Besuch im „Paradies“



TeilnehmerInnen der 21. Jahrestagung des Arbeitskreises Südostasien der DGfG, Köln

verdeutlichte eindrucksvoll, wie Informalität an unerwarteten Orten im Kölner Alltag existiert, und dass die Brisanz konfligierender Nutzungsansprüche und Landnahme nicht nur auf Metropolen des Globalen Südens beschränkt ist.

Den Abschluss der Konferenz bildeten die Danksagungen der Sprecher des Arbeitskreises, Prof. Dr. Frauke Kraas und Prof. Dr. Javier Revilla-Diez. Nach zwei Tagen sehr lebendiger wissenschaftlicher Diskussion zu Forschungsthemen rund um die Region Südostasien und intensivem persönlichen Austausch zwischen den internationalen Teilnehmenden wurde die nächste, 22. Jahrestagung des Arbeitskreises Südostasien, für den 26.–28. Juni 2015 festgelegt. Gastgeber wird dann die Universität Duisburg-Essen sein.

Gerrit Peters, Frauke Kraas, Javier Revilla-Diez